



Mit weitgeöffneten Augen starrte der Professor in den leeren Schmuckbehälter . . .

gesprengt — und die Kasette war leer. . . . Mit weitgeöffneten Augen starrte der Professor in den leeren Schmuckbehälter . . . Zu spät . . . Vielleicht nur um eine kurze Spanne Zeit . . . Und ebenso leise wie er gekommen war, machte er sich auf den Rückweg, schlüpfte lautlos in sein Zimmer, zog den Trikot aus, warf ihn in einen Koffer, hüllte sich in einen Schlafrock und ging stumm auf und ab.

Sullivan, der ihn ungeduldig erwartet hatte, konnte seine Neugierde nicht länger bezähmen.

„Abgeschreckt?“

„Nonsens, frag nicht so dumm! Ein anderer ist mir zuvorgekommen!“

„Zu — zu — zuvorgekommen?“

„Da spielt man wochenlang den Mummelgreis —“

„Wir haben uns zu lange Zeit gelassen!“

„Damned . . . Einmal will man ein richtiges Geschäft machen, bereitet alles aufs beste vor — und wird im letzten Augenblick von der Konkurrenz geschlagen! Aber jetzt heißt es handeln — und zwar rasch!“

Der Professor zündete sich eine Zigarette an.

„So muß es gehen . . . Kalkuliere, der Vogel ist noch nicht ausgeflogen! Eine allzu hastige Abreise ist immer so etwas wie ein Geständnis!“

Sullivan stand an der Tür und lauschte.

„Horch . . . Der Maharadscha dürfte zurückgekommen sein . . . Man hat es entdeckt . . . Soll ich nachsehen?“

„Bist du verrückt? Vollständig angekleidet willst du um vier Uhr früh hinuntergehen? Zieh einen Schlafanzug an, leg dich fünf Minuten ins Bett, daß es für alle Fälle verdrückt ist, und dann geh hinunter . . . Tu sehr erstaunt, sei sehr ungehalten